

An die Stadt Heilsbronn
An Bürgermeister Dr. Jürgen Pfeiffer
An die Mitglieder des Stadtrates

18. Oktober 2016

**Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen
Zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP)**

Das Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat bietet allen Bürgerinnen und Bürgern und allen Gebietskörperschaften die Möglichkeit, sich am Verfahren zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms zu beteiligen. Weil die Auswirkungen der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms für die Stadt Heilsbronn negative Folgen nach sich ziehen würden, wird von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung bis zum 15. November 2016 eine umfassende Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms abzugeben. In der Stellungnahme lehnt die Stadt Heilsbronn den vorgelegten Entwurf in Gänze ab.

Die Stellungnahme wird in Kopie und vor Fristende dem Regionalen Planungsverband sowie den Kommunalen Spitzenverbänden zur Kenntnis zugestellt.

Begründung:

„Das Leitziel“, wie es im Landesentwicklungsprogramm beschrieben wird, „besteht darin, in allen Landesteilen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen und zu erhalten. **Maßstab der Landesentwicklung ist die Nachhaltigkeit.** Infolgedessen müssen ökonomischen, ökologischen und sozialen/kulturellen Belange gleichrangig berücksichtigt und miteinander in Einklang gebracht werden.“

Die geplanten Änderungen bei der Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms führen zu einem erhöhten Flächenverbrauch sowie zu einem verschärften Konkurrenzkampf zwischen einzelnen Gemeinden. Eine weitere Zersiedelung und der damit verbundene Flächenfraß widersprechen allen Grundsätzen einer nachhaltigen Entwicklung. Der Flächenverbrauch, der in Bayern derzeit bei 18 ha am Tag liegt, wird weiter angeheizt und wertvolle landwirtschaftliche Flächen werden dauerhaft zerstört. Zudem befördert die Lockerung des Anbindegebots einen erhöhten Flächen-, Landwirtschafts- und Naturraumverbrauch. Außerdem würde diese Lockerung den Trend verstärken, dass Ortskerne, wie auch hier in Heilsbronn, weiter veröden und Handwerk und Gewerbe aus dem Ort verdrängt werden. Deshalb lehnen wir sämtliche Änderungen in der geplanten Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms ab.

